

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und OHSAS 18001.

Anerkannt nach RAP Stra für die Prüfungsarten A1, A2, A3, A4,  
B3, B4, C1, C3, C4, D0, D3, D4, G1, G2, G3, G4, H1, H3, H4,  
I1, I2, I3, I4, K0, K3 und K4

## PRÜFBERICHT

Nr. BBV 1411054

Datum: 03.09.2014

**Auftraggeber:**

Rehburger Beton- und Marmorwerk GmbH & Co. KG  
Nienburger Straße 44  
31547 Rehburg-Loccum

**Auftrag:**

vom 29.08.2014 durch Herrn Bastert

**Inhalt des Auftrages:**

zwei Kunststeinplatten, 30 x 30 cm  
- R 2101 GS (anthrazit mit gestrahlter Oberfläche)  
- R 2124 GS (weiß mit gestrahlter Oberfläche)

**Prüfgegenstand:**

Messung des Leuchtdichtekontrastes gemäß DIN 32984:2011,  
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

**Probenauswahl:**

durch Auftraggeber

**Prüfdatum:**

02.09.2014

**Bearbeiter:**

Holger Wöhler

**Telefon Nr.:**

+49 911 655-5291

**Telefax Nr.:**

+49 911 655-5334

**E-Mail:**

holger.woehler@de.tuv.com

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n)  
Probenmaterial/ Prüfstück.

Dieser Prüfbericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.  
Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die  
TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert.  
Der Datenschutz ist gewährleistet.

TÜV Rheinland  
LGA Bautechnik GmbH  
Verkehrswegebau  
Tillystraße 2  
90431 Nürnberg

Tel +49 911 655 5252  
Fax +49 911 655 5505  
Mail sales-is-sued@de.tuv.com

Geschäftsführung  
Eckhard Lippold

Nürnberg HRB 20586

Web www.tuv.com

## Allgemeines

Die TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH wurde von der Firma Rehburger Beton- und Marmorwerk GmbH & Co. KG beauftragt, an 2 Kunststeinplatten, R 2101 GS (anthrazit mit gestrahlter Oberfläche) sowie R 2124 GS (weiß mit gestrahlter Oberfläche) Leuchtdichtemessungen durchzuführen.

Die Messung des Leuchtdichtekontrastes erfolgte mit Hilfe des HunterLab MiniScan XE Plus mit der Seriennummer 6619.

Die Beurteilung des Leuchtdichtekontrastes erfolgte gem. DIN 32984:2011.

## Untersuchungsergebnisse

Gemäß DIN 32984 erfolgt die Berechnung des Leuchtdichtekontrastes nach folgender Gleichung:

$$K = \frac{L_1 - L_2}{L_1 + L_2}$$

K – Leuchtdichtekontrast

L<sub>1</sub> – Leuchtdichte des Bodenindikators

L<sub>2</sub> – Leuchtdichte des angrenzenden Bodenbelages

K – Leuchtdichtekontrast zwischen R 2101 GS (anthrazit mit gestrahlter Oberfläche) sowie R 2124 GS (weiß mit gestrahlter Oberfläche):

$$K = 0,53$$

Ein ausreichend großer Leuchtdichtekontrast liegt vor, wenn der absolute Wert des Leuchtdichtekontrastes größer als 0,4 ist.

## Beurteilung

Der Leuchtdichtekontrast zwischen der Kunststeinplatte R 2101 GS (anthrazit mit gestrahlter Oberfläche) und der Kunststeinplatte R 2124 GS (weiß mit gestrahlter Oberfläche) erfüllt die Anforderung der DIN 32984:2012.

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH  
Verkehrswegebau  
RAP - Stra - Prüfstelle



Dipl.-Ing. Holger Wöhler  
Prüfstellenleiter

